



Hamburger Gamesunternehmen organisieren dreiwöchiges Praktikumsprogramm für 20 Schüler*innen

Hamburg, den 24. März 2022:

Auf Initiative des Branchenverbands game Hamburg ermöglichen drei Gamesunternehmen ein umfassendes dreiwöchiges Praktikumsangebot für 20 Schüler*innen der 9. Klassen an Hamburger Schulen. Expert*innen aus der Spieleentwicklung und Medienpädagog*innen geben anhand praktischer Aufgaben in Game Design, Programmierung, Audio und vielen anderen Arbeitsbereichen umfassende Einblicke in den Entstehungsprozess von Computerspielen. Am Praktikumsangebot beteiligen sich die Unternehmen InnoGames, Deep Silver FISHLABS und Tivola Games, der Branchenverband game Hamburg, die HAW - Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg und die Standortinitiative Gamecity Hamburg. Das Schulpraktikum Games ist ein gutes Beispiel für das starke Zusammenspiel zwischen Hochschule, Unternehmen und Initiativen, um gemeinsam den Entwicklernachwuchs für die Spielehochburg Hamburg auf den Weg zu bringen. Nach der rein digitalen Premiere des Schulpraktikums Games im vergangenen Jahr, wird es in diesem Jahr im Wechsel zwischen Präsenz-Workshops in den Räumlichkeiten von InnoGames sowie als Stippvisiten bei den weiteren Partnern und online durchgeführt. Ab sofort bis zum 29. April können sich Hamburger Schüler*innen der 9. Klassen auf 20 zur Verfügung stehende Plätze für das Schulpraktikum Games vom 13. Juni bis 1. Juli 2022 bewerben.

Hamburg zählt mit 200 ansässigen Games-Unternehmen zu einem der wichtigsten Games-Standorte in Europa. Neben Entwicklungsstudios und Publishern mit teils über 400 Mitarbeiter*innen pro Unternehmen gibt es in der Hansestadt eine lebhafte Indie-Szene, die nicht zuletzt von den Absolvent*innen der verschiedenen Hamburger Games-Studiengänge geprägt wird. Auch in der Pandemie bietet die Branche sichere Arbeitsplätze, verzeichnet Wachstum und sucht mehr denn je qualifizierten Nachwuchs.

Doch wie startet man als junger Mensch in der Spielebranche durch? Welche Fähigkeiten werden von Berufsstarter*innen gefordert? Und welche Jobs gibt es rund um Games? Das Schulpraktikum Games gibt Antworten darauf.

**Hamburg Kreativ
Gesellschaft mbH**

Hongkongstraße 5
20457 Hamburg

T +49 40 87 97 986-0
F +49 40 87 97 986-20
kreativgesellschaft.org



„Games zu entwickeln ist für viele Jugendliche ein Traumberuf. Wir möchten diese Begeisterung fördern und zeigen, dass die Gamesbranche vielfältige Karrierewege bietet. Gemeinsam mit weiteren Spielestudios, der HAW Hamburg und den Medienpädagog*innen der Initiative Creative Gaming, bieten wir Schüler*innen praxisnahe Einblicke in die Entwicklung von Computerspielen und die damit verbundenen Berufsbilder. Im Rahmen des Praktikums machen sie erste praktische Erfahrungen in der Spieleentwicklung, mit denen man bei der späteren Berufswahl echt punkten kann“, erklärt Michael Zillmer, Mitgründer und Chief Operating Officer bei InnoGames sowie Sprecher des Regionalverbands game Hamburg.

Einblicke in Berufsbilder, Besuche bei Spielestudios und praktisches Ausprobieren über drei Wochen

Das Praktikum vermittelt interessierten Schüler*innen drei Wochen lang vom 13. Juni bis 1. Juli 2022 Einblicke in die Berufsfelder Game Design, Programmierung, Audio und viele weitere Arbeitsbereiche. Täglich von 09:30 bis 15:30 Uhr treffen sich die Jugendlichen in Räumen des Hamburger Spielestudios InnoGames. Bei Besuchen in verschiedenen Hamburger Spieleunternehmen sowie der HAW Hamburg lernen die Schüler*innen die Gameslandschaft der Stadt kennen und werden von den Chef*innen der Unternehmen persönlich begrüßt. Expert*innen aus Hamburger Spielefirmen geben praktische Einblicke in ihren Berufsalltag, erzählen von ihrem Werdegang und beantworten die Fragen der Schüler*innen. Die Teilnehmer*innen werden auch selbst aktiv und nähern sich den Berufsfeldern der Profis praktisch durch Übungen und die Auseinandersetzung mit Spielmechaniken. Der letzte Tag endet mit einer Präsentation der im Praktikum kreierten Games und Inhalte. Organisiert und durchgeführt wird das Angebot von der Initiative Creative Gaming in enger Abstimmung mit allen involvierten Partnern.

Bewerbungen für die Teilnahme ab sofort möglich

Hamburger Schüler*innen der 9. Klassen aller Schulformen sind aufgerufen, sich ab sofort bis zum 29. April 2022 für die Teilnahme am Games-Praktikum zu bewerben. Für die Bewerbung genügt eine E-Mail mit dem Betreff „Bewerbung 2022“ an hamburg@schulpraktikum-games.de. Neben dem Namen, dem Alter, den Kontaktdaten, der Schule und allen weiteren üblichen Angaben für eine Bewerbung, soll folgende Frage beantwortet werden: „An der Entwicklung welches Spieletitels wärst du gerne beteiligt gewesen und welche Aufgabe hättest du dabei übernommen?“ Die Bewerbung darf auch als Video mit maximal 45 Sekunden Länge eingereicht werden. Das Praktikum wird von den Schulen als das im Lehrplan vorgesehene Betriebspraktikum anerkannt.



Weitere Informationsveranstaltungen durch Gamecity Hamburg

Neben dem gemeinsamen Schulpraktikum Games bietet die von der Freien und Hansestadt Hamburg getragene Standortinitiative Gamecity Hamburg weitere Angebote, um Schüler*innen die Spielebranche als berufliche Perspektive näherzubringen. In ihrem Programm „Gamecity@School“ treffen Schüler*innen für zwei Schulstunden auf Expert*innen aus der Games-Branche, die Einblicke und Erfahrungen aus ihrem Berufsalltag teilen. Die ersten „Gamecity@School“-Veranstaltungen haben bereits stattgefunden, weitere Termine sind in Planung und werden frühzeitig über die kooperierenden Schulen bekanntgegeben. Schulen und Lehrkräfte, die interessiert sind, eine „Gamecity@School“-Veranstaltung bei sich durchzuführen, können sich via E-Mail an Dennis Schoubye, Leiter Gamecity Hamburg wenden: dennis.schoubye@gamecity-hamburg.de

Für redaktionelle Rückfragen melden Sie sich bitte bei:

Johannes Klockenbring
Gamecity Hamburg
PR Manager
T +49 40 23 72 435- 74
johannes.klockenbring@gamecity-hamburg.de

Über Gamecity Hamburg

Gamecity Hamburg unterstützt, vernetzt und macht den Spielstandort Hamburg über Deutschland hinaus sichtbar. Ziel ist es die Rahmenbedingungen für die Unternehmen und Gründer*innen der Wertschöpfungskette „Games“ am Standort zu verbessern, sie bei ihrer Weiterentwicklung zu fördern und Hamburg in der öffentlichen Wahrnehmung als einen der führenden Games-Standorte in Deutschland zu verankern. Gamecity Hamburg ist Anlaufstelle für die Hamburger Spieleförderung sowie den Games Lift Inkubator und entwickelt darüber hinaus in enger Kooperation mit der Spielebranche bedarfsgerechte Programme, Events und Services, um die lokalen Akteur*innen zu stärken. Gleichzeitig wird der Wissensaustausch innerhalb der Branche und mit anderen Industrien gefördert. Die Nachwuchsförderung, die Entwicklung neuer Formate, die das starke Netzwerk an Spieleunternehmen in der Stadt aktivieren, und die Internationalisierung stehen im Fokus der Tätigkeit der Standortinitiative. Gamecity Hamburg ist Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft.

Über die Hamburg Kreativ Gesellschaft

Seit ihrer Gründung 2010 versteht sich die Hamburg Kreativ Gesellschaft als zentrale Anlaufstelle für alle Akteur*innen der Hamburger Kreativwirtschaft aus den elf Teilmärkten Architektur, Bildende Kunst, Design, Film, Literatur, Musik, Presse, Rundfunk, Software/Games, Theater/Tanz, Werbung. Sie unterstützt Kreativschaffende mit zeitgemäßen Angeboten und fördert Innovation im Rahmen des Projektes „Cross-Innovation Hub“. Seit 2017 ist sie zudem



Gamecity Hamburg
Kreativ Gesellschaft

Trägerin der branchenspezifischen Initiativen Gamecity Hamburg, nextMedia.Hamburg und Design Zentrum Hamburg.